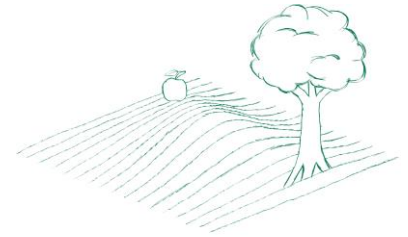


Projekt GolfBiodivers

Achimer Golfclub

März 2026

NATÜRLICH OFFEN



CLUB DER NATURFANS

Was ist GolfBiodivers?



Das Forschungsprojekt

GolfBiodivers ist ein bundesweites Forschungsprojekt, gefördert durch das **Bundesamt für Naturschutz (BfN)** im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt.

Laufzeit: 2023 – 2029

Partner: DGV, Wissenschaft, ausgewählte Golfanlagen

Ziel: Biodiversität auf Golfanlagen wissenschaftlich erfassen und gezielt fördern — durch Blühflächen, Heideflächen und naturnahe Strukturen.

AGC – Status 2026

21

Blühflächen angelegt

4.000 m²

eingesät (2025)

2023–29

Projektlaufzeit

AGC gehört zu den wenigen Golfanlagen bundesweit, die für GolfBiodivers ausgewählt wurden.

Gültig für alle markierten GolfBiodivers-Flächen auf der Anlage · Saison 2026



Spielverbotszone

Blauer Pfosten mit grüner Kappe

Straflose Erleichterung MUSS genommen werden

Die gesamte markierte Fläche gilt als Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse.

Erleichterung: nächster Erleichterungspunkt außerhalb, max. 1 Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne.



Betretungsverbot

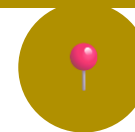
Neueinsaat-Flächen

Nicht betreten — auch nicht zum Ball rausholen!

Gilt innerhalb der blauen Markierung für die neu eingesäten Streifen .

Diese dürfen NICHT betreten werden. Bodenverdichtung zerstört Keimling-Strukturen.

Keine separate Kennzeichnung — nur kommunikativ.



Dropzone (optional)

Optionale Alternative — erleichtert Spielfluss

An ausgewählten Bahnen (z.B. Bahn 12) gibt es eine optionale Dropzone.

Besonders hilfreich wenn der nächste Erleichterungspunkt ungünstig liegt (z.B. Gehölz).

Ab Herbst 2026 werden die Flächen schrittweise wieder normal in den Spielbetrieb integriert.

Beispiel Bahn 12 – Regelkarte



- Legende**
- Blau/Grüner Punkt: Bereich Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Spielverbotszone)
 - Orange: Neu eingesäte Fläche (Betretungsverbot)
 - Weißer Punkt: Ball
 - ➔ Schwarzer Pfeil: Dropmöglichkeiten für den Ball
 - ➔ Roter Pfeil: Dropmöglichkeit für den Ball (nicht möglich)
 - Magenta: Dropzone (optionale Dropmöglichkeit)

Legende



Blau/Grüner Pfosten

Spielverbotszone – straflose
Erleichterung MUSS genommen werden



Orange-Fläche

Neueinsaat – Betretungsverbot!
(keine extra Kennzeichnung)



Weißer Punkt

Ballposition (Beispiel)



Schwarzer Pfeil

Dropmöglichkeit für den Ball



Roter Pfeil

Drop nicht möglich / ungünstig



Magenta

Dropzone (optional)

Schematisch — Lage lt. Beschilderung vor Ort

Mehrwert – Warum GolfBiodivers?



Wissenschaftliche Anerkennung

Einer von wenigen Clubs bundesweit als BfN-Forschungsstandort. Stärkt das DGV Golf & Natur Gold-Profil des AGC direkt.



Sichtbarer Naturschutz

Blühende Flächen sind ein positives Signal an Mitglieder, Gäste und Öffentlichkeit. Biodiversität wird auf dem Platz erlebbar.



Daten & Monitoring

Wissenschaftliche Erfassung von Insekten, Pflanzen und Bodenqualität. AGC erhält wertvolle Erkenntnisse für das Platzmanagement.



Starkes Kommunikationsthema

Ideal für Social Media, Presse und Mitgliederkommunikation. Zeigt: AGC denkt an Zukunft und Verantwortung.

Was bedeutet das für dich?



So verhältst du dich richtig auf den GolfBiodivers-Flächen:

01

Straflose Erleichterung

Liegt dein Ball in einer markierten Fläche, musst du straflose Erleichterung nehmen — direkt außerhalb der Markierung, max. 1 Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne.

02

Betretungsverbot

Die neu eingesäten Streifen sind nicht extra markiert — du erkennst sie an der frischen Einsaat. Bitte nicht betreten, auch nicht zum Ball holen! Bodenverdichtung zerstört die Keimlinge.

03

Markierungen erkennen

Blauer Pfosten mit grüner Kappe = Spielverbotszone. Straflose Erleichterung muss genommen werden. Optional: Dropzonen benutzen (wenn eingerichtet).

04

Mitspieler informieren

Erklär deinen Mitspielern die Bedeutung der Flächen — besonders das Betretungsverbot der Neueinsaat. Jeder Beitrag zählt für die Biodiversität.

Zusammenfassung & Ausblick



1

AGC ist bundesweit ausgewählter BfN-Forschungsstandort GolfBiodivers (2023–2029)

2

21 Flächen, über 4.000 m² Blühflächen eingesät — Blühstreifen entwickeln sich prächtig

3

Betretungsverbot beachten: Markierte Neueinsaat-Streifen niemals betreten — auch nicht zum Ball holen

4

Ab Herbst 2026: schrittweise Reintegration in den regulären Spielbetrieb